



Der Vogel als Haustier

Aufgabe: Bearbeite die vier Übungen über die Vögel als Haustiere. Viel Erfolg!

Vögel sind sehr beliebte Haustiere. Doch ist bei der Haltung einiges zu beachten. Grundsätzlich sollte ein Vogel nie alleine gehalten werden. In der Natur leben sie oft in großen Schwärmen zusammen. Daher brauchen sie auch unbedingt soziale Kontakte um gesund zu bleiben. Das sollte man unbedingt berücksichtigen, bevor man sich ein Haustier anschafft.

1) Wie viele Vögel sollte man unbedingt zusammenhalten? Kreuze an:

einen

zwei

drei

Für die Haltung zu Hause sind vor allem exotische Sittiche, Kanarienvögel und Papageienarten sehr beliebt. Insbesondere sehr bunte Vögel sind beliebte Haustiere.

2) Erkennst du die einzelnen Vogelarten? Ordne die Buchstaben neben den Bildern den Namen zu:

[] Gelbbrustara

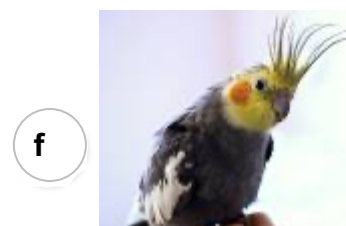
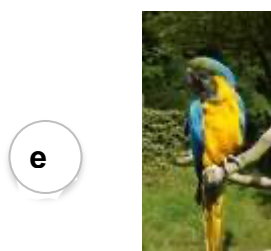
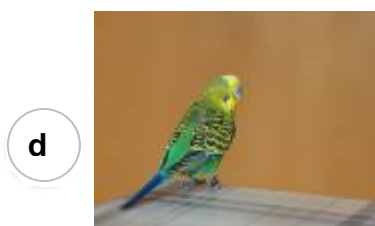
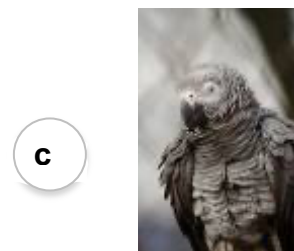
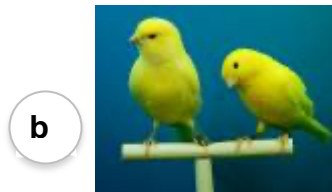
[] Graupapagei

[] Kanarienvogel

[] Nymphensittich

[] Regenbogenlori

[] Wellensittich





Die exotischen Vögel kommen aus wärmeren Klimaregionen. Sie können bei uns in der Natur meist nicht lange überleben. Vor allem der Winter ist für die Tiere viel zu kalt. Man sollte daher darauf achten, dass sie nicht versehentlich aus dem Fenster fliegen. Trotzdem sollte man ein Auge darauf haben, dass die Vögel genug Bewegung haben. Die angebotenen Käfige sind meist relativ klein und die Vögel können darin nur



kurz flattern aber nicht fliegen. Wenn man genug Platz zur Verfügung hat, ist eine Voliere eine ideale Möglichkeit, den Tieren mehr Freiraum zu geben. Zusätzlich brauchen die intelligenten Tiere viel Beschäftigung. Sie klettern gerne oder suchen nach Möglichkeiten, um an Samenständen zu knabbern. Wenn man sehr viel mit ihnen übt, können manche Papageienarten sogar einzelne



Worte nachsprechen lernen.

3) Worauf ist bei der Haltung von Vögeln in Käfigen zu achten?

Bei der Haltung von Vögeln muss man sich darüber klar sein, dass man damit Verantwortung über viele Jahre übernimmt. Manche Papageien können bis zu 70 Jahre alt werden. Ein Vogel ist nicht ein wirklich ruhiger Hausgenosse. Singen, trällern und zwitschern ist seine Art zu kommunizieren. Das kann durchaus auch hin und wieder nervig werden. Immer wieder fallen einzelne Federn aus. Und bei einem Freiflug durch die Wohnung, kann durchaus auch Mist verteilt werden.

4) Nenne zwei Nachteile bei der Haltung von Vögeln in der Wohnung:





Lösungen für dieses Arbeitsblatt:

1. Vögel sollte man mindestens immer zu zweit halten.
2. Die Lösung der Aufgabe zwei lautet: d), c), b), f), a) und d).
3. Bei der Haltung im Käfig sollte regelmäßig die Möglichkeit von Freiflügen gegeben werden. Auch Spielzeug und Beschäftigungsmöglichkeiten mit dem Futter sollte man anbieten.
4. Folgende Nachteile könnten aufgezählt werden: Viel Schmutz durch Federn und Vogelmist, die Lautstärke der Vögel, man muss die Verantwortung für das Tier für lange Zeit übernehmen.